

Huub Dutch Duo

"Jetzt kübelt's!"

Waren Sie schon einmal auf einem Wäscheleinophonkonzert?

Huub Dutch ist ein Entertainer von unverwechselbarem Charisma, der seinen Bass in einem alten Kübel erzeugt, und selbst einer Wäscheleine einen satten Sound abzurufen weiß. Ob als Sänger oder Trompeter, Wäscheleinophonist oder Percussion-Minimalist: seine Philosophie ist "Groove" und sein Markenzeichen "Swing".

Kongenial begleitet wird er von Herrn Oettinger, Pianist, Komponist, Textdichter, Backgroundsänger und Bühnen-Stoiker. Ganz natürlich fügt sich dessen bluesiges Pianospiele in die Kunst des Jazz-Entertainers Huub Dutch und gemeinsam schaffen sie den einzigartigen, authentisch swingenden Stil des Huub Dutch Duos.

Chanson, New Orleans, Swing, Blues und Boogie. Fröhliche Songs zum Mitsingen. Mitreißende Show-Einlagen. Moderationen mit lässigem Witz. Auszüge aus ihrer atemberaubenden Max- und Moritz-Vertonung und swingende Songs aus eigener Feder: mal fetzig, romantisch, mit schlitzohrigen, intelligenten Texten.

Ein einmaliges Konzert, das man getrost als eine kleine Show bezeichnen kann.

„Eine unserer Lieblingsformationen im Delta, mit dem swingenden Holländer, seinem Kübelbass oder Wäscheleinofon und Pianist Chris Oettinger. Kleine Besetzung, große Show.“

(meier magazin, 08, 2010)

Presse

"Wahnsinn: Huub Dutch Duo im Kelterhaus in Ubstadt".
(Bruchsaler Rundschau, 08.05.2012)

"Im Neulußheimer Kulturtreff "Alter Bahnhof" gaben die beiden Charaktermusiker vor ausverkauftem Haus und ausnahmslos frenetisch begeistertem Publikum ein Programm, das Niveau und Witz gleichermaßen atmete und irgendwo zu verorten ist zwischen Jazz, Blues, Chanson, Schlager und Hymne. (...) Unangefochtenes Highlight aber ohne jede Frage die Vertonung der Streiche aus Wilhelm Busch's 'Max und Moritz'. (...) - atemberaubend. Nach mehr als zwei Stunden reinem Programm forderte das frenetisch applaudierende Publikum ein ums andere Mal Zugaben."
(Schwetzinger Zeitung, 13.02.2012)

"Hier zauberte das originelle "Huub Dutch Duo" mit jazzigen Sounds, Blues, Boogie und witzigen Einlagen bis hin zum verjazzten Max und Moritz eine solche Superstimmung, dass man fast den Beginn des Hauptereignisses (Anm.: die "Vierburgenbeleuchtung") versäumt hätte".
(RNZ-Online, 01.08.2011)

„Das hochklassige Programm aus Swing, Blues, Jazz, Chanson und Boogie-Woogie würzte er (Anm.: Huub Dutch) immer wieder mit fröhlichen Moderationen. (...) Besonders brillant war die Vertonung einiger Originaltexte der Max- und Moritz-Geschichten von Wilhelm Busch. (...) Und wieder einmal war es dem Kulturverein Grokus (Grombacher Kulturscheune) gelungen zwei Künstler zu engagieren, die das Publikum voll und ganz in ihren Bann zogen. Bereits nach kurzer Zeit wurde geschnippt, mitgesungen und sogar getanzt.“
(Kraichgau Stimme, 26.01.2010)

„Eine Sensation waren die musikalischen Gäste, die Schöne (Anm.: der Autor Lothar Schöne) eingeladen hatte. (...) Das Publikum durfte mitsingen und hätte beide am liebsten nicht mehr von der Bühne gelassen.“
(op-online, 17.10.09)

„Weijers (Huub Dutch) verausgabte sich am Wäscheleinophon, sang, tanzte oder spielte Trompete fast wie in Trance. (...) Er hätte wohl ewig weitersingen und -tanzen können, doch nach fast fünf Stunden war Schluss.“
(meier magazin, September, 2008).

Kontakt:
Chris Oettinger, Jakob-Neu-Str.9, 69214 Eppelheim
0049(0)6221/184548 oder 0049(0)179/9012423
chris@huubdutchduo.de
www.huubdutchduo.de